

Eberswalde bietet als Kreisstadt und zentrales Versorgungszentrum im Herzen des Landkreises Barnim eine spannende Kombination aus städtischem Flair und naturnaher Umgebung. Als Teil der Metropolregion Berlin-Brandenburg ist die Stadt ein ausgewiesener Wachstumskern, der industrielle Tradition und wirtschaftliche Innovation zu vernetzen weiß. Eberswalde ist Hochschulstandort und Ausgangspunkt für Erholung im nahegelegenen Biosphärenreservat – und darüber hinaus auch ein zentraler Kulturstandort im Nordosten von Brandenburg. Genau für diesen Bereich suchen wir nun eine Persönlichkeit mit Ideen, Visionen und Energie. Arbeiten Sie mit uns an der Zukunft und verstärken Sie unser Team. Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine neue

Leitung des Kulturamtes (m/w/d).

Die Stadtverwaltung versteht Kultur als Standortfaktor und wichtiges Element einer lebendigen Stadt, wobei der Austausch der Kunst- und Kulturschaffenden untereinander, aber auch zur Gesellschaft insgesamt, mit initiiert und begleitet wird. Oberstes Ziel ist die Stärkung des Kulturprofils der Stadt Eberswalde. Hierzu bietet die Stelle einen großen Gestaltungsspielraum für eigenständiges, kreatives Arbeiten mit eigener Schwerpunktsetzung. Zum Kulturamt gehören die Sachgebiete Kunst und Kultur, Stadtbibliothek und Museum.

Für diese verantwortungsvolle Aufgabe sucht die Stadt Eberswalde eine Persönlichkeit mit ausgeprägten Kenntnissen und Fähigkeiten in den vielseitigen Tätigkeitsbereichen der Kultur, vor allem den Bereichen Kulturmanagement und Kulturförderung. Erfahrungen in der Führung einer Kulturorganisation sind wünschenswert.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- die Leitung und strategische Weiterentwicklung des Amtes mit derzeit 18 Beschäftigten
- Verantwortung für Haushaltsplanung und Budgetverwendung
- Erstellung, Evaluation und Weiterentwicklung von Konzepten und Strategien zur Kulturförderung
- Förderung der regionalen und überregionalen kulturellen Zusammenarbeit bzw. Förderung der freien Kulturszene
- Verantwortung über die Entwicklung, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen und Projekten zur kulturellen Belebung und Stärkung der Stadt
- Kontaktpflege und Verhandlung mit Institutionen (Behörden, Ministerien, Verbänden, etc.) und Kulturschaffenden
- Öffentlichkeitsarbeit
- Gremienarbeit

Folgendes Profil erwarten wir:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in einem kulturellen, sozialen oder verwaltungswissenschaftlichen Fachgebiet
- Leitungserfahrung und Erfahrungen in Mitarbeiterführung und Personalmanagement in einer vergleichbaren Organisationseinheit
- Erfahrung in der konzeptionellen strategischen Arbeit (Aufstellen und Umsetzung von Maßnahmen, Projekten sowie Kampagnen)
- hohes Verantwortungsbewusstsein, Durchsetzungsfähigkeit und Entscheidungsfreude, Verhandlungsgeschick mit ausgeprägtem Gestaltungswillen, Eigeninitiative
- sicheres und verbindliches Auftreten sowie analytisches und konzeptionelles Denken
- außerordentliche Kommunikationsfähigkeiten sowie Kenntnis und sichere Anwendung der Methoden eines kooperativen Führungsstils
- Moderations- und Netzwerkerfahrung
- Übernahme von Verantwortung zur vertrauensvollen Zusammenarbeit mit politischen Gremien, Interessenverbänden, öffentlichen und privaten Institutionen sowie allen Kooperationspartnern des Fachbereiches
- Sicherheit im Umgang mit Office-Anwendungen
- Bereitschaft zur Arbeit in den Abendstunden und am Wochenende
- Führerschein B

Das bieten wir Ihnen:

- die Möglichkeit eigenverantwortlich ein anspruchsvolles und breitenwirksames Kulturleben für Eberswalde weiterzuentwickeln
- eine interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit in unbefristeter Vollzeitstellung bei 39 Stunden/Woche
- ein modernes Arbeitsumfeld sowie flexible Arbeitszeiten in Form von Gleitzeit
- ausgezeichnete Weiterbildungsmöglichkeiten sowie ein Betriebliches Gesundheitsmanagement
- zusätzliche betriebliche Altersrente
- Unterstützung bei der Wohnraum- sowie Kitaplatzsuche

Die Stelle ist nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD-VKA) mit der Entgeltgruppe 13 bewertet.

Wir begrüßen Ihre Bewerbung unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Qualifikation, Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Sollte der Wunsch nach Teilzeitbeschäftigung bestehen wird geprüft, ob dem im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten (insbesondere Anforderungen der Stelle, gewünschte Gestaltung der Teilzeit) entsprochen werden kann.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann senden Sie bitte Ihre vollständigen, aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Referenzen, Zeugnisse etc.) unter Angabe der Kennziffer 19/2025 bis zum 27.04.2025 an:

Stadt Eberswalde
Personalamt
SG Personalmanagement
Breite Straße 41-44
16225 Eberswalde

Bewerbungen per E-Mail senden Sie bitte in Form einer PDF-Datei (max. 20 MB) an: bewerbung@eberswalde.de

Bitte beachten Sie, dass andere Dateiformen nicht entgegengenommen werden können und Ihre Bewerbung somit im weiteren Auswahlverfahren nicht berücksichtigt werden kann.

Für inhaltliche Fragen steht Ihnen der zuständige Dezernent, Herr Bernd Schlüter, unter der Telefonnummer 03334/64-540 oder per E-Mail an sozialdezernat@eberswalde.de zur Verfügung. Fragen zum Bewerbungsverfahren beantwortet Ihnen gerne Frau Tiska vom Sachgebiet Personalmanagement telefonisch unter 03334/64-315 oder per E-Mail an personal@eberswalde.de.

Weitere Hinweise zum Bewerbungsverfahren bei der Stadt Eberswalde finden Sie auf unserer Internetseite, www.eberswalde.de

Entsprechend der Regelungen der § 61 Abs. 3 Brandenburgische Kommunalverfassung in Verbindung mit § 5 Abs. 2 der Hauptsatzung der Stadt Eberswalde ist im Rahmen des Stellenbesetzungsverfahrens die Beteiligung der Eberswalder Stadtverordnetenversammlung erforderlich. Vor diesem Hintergrund besteht für die Stadtverordneten im Rahmen der Akteneinsicht ein Recht auf vertrauliche Sichtung eingereichter Bewerbungsunterlagen. Mit Einreichen der Bewerbung auf die ausgeschriebene Stelle wird die Genehmigung für eine entsprechende Einsichtnahme durch Stadtverordnete in die Bewerbungsunterlagen erteilt.